

ABSATZERGEBNISSE FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2025

RENAULT GROUP BLEIBT IN HERAUSFORDERNDEM WETTBEWERBSUMFELD AUF KURS

- Die Renault Group hat im ersten Halbjahr 2025 ein Absatzplus von 1,3 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres auf 1.169.773 Fahrzeuge erzielt.
- Außerhalb Europas ist die Marke Renault um 16,3 Prozent gewachsen – dank der erfolgreichen Einführung der ersten Modelle des International Game Plan.
- In Europa¹ erzielte die Renault Group in einem um 1,0 Prozent rückläufigen Pkw-Markt einen Zuwachs von 5,4 Prozent auf 708.106 Fahrzeuge. Clio und Sandero sind die beiden meistverkauften PKW-Modelle.
 - **Renault:** 394.278 Pkw-Verkäufe, +8,4 Prozent. Renault verbessert sich in der Rangliste der meistverkauften Marken um einen Platz auf Rang zwei in Europa (Pkw + LCV). Der Clio ist das meistverkaufte Fahrzeug (Pkw+LCV) in Europa über alle Vertriebskanäle hinweg.
 - **Dacia:** 308.957 Pkw-Verkäufe, +1,1 Prozent. Dacia behauptet seine Position auf dem Podium des europäischen Privatmarktes. Der Sandero litt unter dem allgemeinen Marktrückgang, bleibt aber seit 2017 das meistverkaufte Pkw-Modell im Privatkundenbereich.
 - **Alpine:** 4.871 Pkw-Verkäufe, +89,8 Prozent. Die A290 sorgt im ersten Halbjahr für einen kräftigen Zuwachs. Alpine bleibt mit der A110 Baureihe europäischer Marktführer im Segment der zweiseitigen Sportcoupés.
- Auf dem um 13 Prozent rückläufigen Markt für leichte Nutzfahrzeuge (LCV) in Europa verzeichnete Renault im ersten Halbjahr 2025 einen Rückgang von 29 Prozent. Trotz der noch nicht vollständigen Diversifizierung der Master Baureihe behauptet die Marke ihren zweiten Platz in Europa.
- Die Renault Group setzt ihre Geschäftspolitik fort, die der Wertschöpfung Vorrang vor dem Volumen einräumt:
 - Fokus auf den **profitabelsten Vertriebskanal: die Privatkunden**, die mehr als 56 Prozent des Umsatzes ausmachen². Dieser Vertriebskanal war in Europa in den letzten Monaten einem zunehmenden kommerziellen Druck ausgesetzt. Der Mix der Renault Group liegt hier aber weiterhin mehr als 15 Punkte über dem Marktdurchschnitt, vier Modelle der Gruppe gehören zu den Top 10 in Europa.

¹ ACEA-Gebiet

² Marken Renault und Dacia; Pkw-Märkte in Frankreich, Deutschland, Spanien, Italien und Großbritannien

- Ein **rigoroser Ansatz bei den Restwerten**³, die vier bis 13 Punkte über denen der europäischen Wettbewerber liegen.
- Ein **solider Auftragsbestand in Europa**, der Ende Juni 2025 etwa zwei Monaten des prognostizierten Absatzes entsprach.
- **Die Renault Group setzt auf ein umfassendes Angebot, um den Marktanforderungen im Hinblick auf die Energiewende gerecht zu werden.** Der Anteil der elektrifizierten Fahrzeuge⁴ der Gruppe ist im ersten Halbjahr 2025 um mehr als 15 Punkte auf knapp 44 Prozent des Absatzes (davon 12,3 Prozent Elektrofahrzeuge) gestiegen:
 - 59 Prozent der verkauften **Renault** Fahrzeuge sind elektrifiziert. Fast jedes zweite verkaufte Fahrzeug der Marke ist ein Hybrid (HEV) (+36,2 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2024). Renault ist die zweitgrößte Marke auf dem europäischen Markt für Hybridfahrzeuge. Elektrofahrzeuge stellen mehr als 16 Prozent des Absatzes (+57 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2024), was insbesondere auf den Renault 5 E-Tech Electric zurückzuführen ist, den Marktführer in Europa im Elektro-B-Segment.
 - Bei **Dacia** sind 23,5 Prozent der verkauften Fahrzeuge elektrifiziert. Der Anteil der Hybridfahrzeuge ist gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 um 11,8 Punkte auf 17,2 Prozent gestiegen, angetrieben durch den Erfolg des Duster.
 - Bei **Alpine** machen die Elektrofahrzeuge dank der Ende 2024 eingeführten A290 76,0 Prozent der Verkäufe der Marke aus.
- Die Renault Group führt 2025 **sieben neue Modelle** (darunter den Renault 4 E-Tech Electric, den Dacia Bigster und die Alpine A390 für Europa sowie den Boreal für den internationalen Markt) und zwei Facelifts (Renault Austral und Renault Espace) ein. Darüber hinaus führt die Marke Renault den Grand Koleos und den Kardian in neuen Ländern ein.

Renault

Die Marke Renault verzeichnete im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 ein Wachstum des weltweiten Fahrzeugabsatzes um 2,7 Prozent auf 808.413 Einheiten.

Außerhalb Europas ist die Marke gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 um 16,3 Prozent gewachsen, während der Gesamtmarkt ein Plus von 4,7 Prozent verzeichnete. Der Zuwachs wurde angetrieben durch den kommerziellen Erfolg der neuen Modelle, die im Rahmen des International Game Plan 2027 eingeführt wurden. Renault ist die weltweit führende französische Automarke. 36 Prozent des Absatzes erzielt die Gruppe mittlerweile außerhalb Europas.

³ Marken Renault und Dacia; Pkw-Märkte in Frankreich, Deutschland, Spanien, Italien und Großbritannien

⁴ HEV, PHEV und EV; Pkw-Markt in Europa

- In Lateinamerika verzeichnet Renault eine Absatzsteigerung um 24 Prozent, insbesondere dank des Kardian. In Brasilien stieg der Absatz um 8,8 Prozent und in Argentinien um 96,7 Prozent. Mit einem Marktanteil von 14,6 Prozent ist Renault zudem die Nummer 1 in Kolumbien.
- In Marokko erzielte Renault ein Absatzplus von 48 Prozent, begünstigt durch die Einführung des Kardian.
- In Südkorea verbuchte Renault dank des Grand Koleos einen Absatzzuwachs von 150 Prozent. Das Modell wurde jüngst auch in Mexiko unter dem Namen Koleos eingeführt und setzt damit seine weltweite Expansion fort.

In Europa gewinnt die Marke einen Platz und ist nun die zweitstärkste Marke mit einem Marktanteil von 6,7 Prozent. Der Olio ist das meistverkaufte Fahrzeug in Europa über alle Vertriebskanäle hinweg.

Auf dem europäischen Pkw-Markt, der gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 um 1,0 Prozent zurückging, wuchs Renault um 8,4 Prozent und erzielte das stärkste Absatzwachstum unter den Top-15-Marken.

Bei den Nutzfahrzeugen gingen die Verkäufe von Renault um 29 Prozent zurück. Gründe sind der rückläufige Markt (-13 Prozent), das Auslaufen des Renault Express in Europa, das noch nicht vollständig durch den Renault Kangoo kompensiert werden konnte, sowie der noch nicht abgeschlossene Angebotsausbau der neuen Renault Master Reihe. Renault bleibt dennoch zweitstärkste LCV-Marke in Europa.

Bei den Elektrofahrzeugen erzielte Renault ein Absatzplus von 57 Prozent in einem um 24,9 Prozent gewachsenen europäischen Markt. Das Wachstum von Renault ist insbesondere auf den Renault 5 E-Tech Electric zurückzuführen, das meistverkaufte Elektrofahrzeug im europäischen B-Segment. Seit seiner Markteinführung hat Renault fast 49.000 Einheiten des Renault 5 E-Tech Electric verkauft. In Frankreich ist Renault die führende Marke für Elektrofahrzeuge.

Zudem hat Renault seinen zweiten Platz auf dem europäischen Markt für Hybridfahrzeuge (HEV) bestätigt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erzielte die Marke hier ein Plus von mehr als 36 Prozent. Mehr als 41 Prozent der Pkw-Verkäufe von Renault entfallen inzwischen auf Fahrzeuge mit Full Hybrid E-Tech Antrieb, und die Marke nähert sich der symbolischen Marke von einer Million verkauften Vollhybrid-Fahrzeugen.

In den Segmenten ab dem C-Segment, die im ersten Halbjahr 40,1 Prozent des Absatzmixes ausmachen (+0,4 Punkte), und insbesondere in den C-SUV- und D-SUV-Segmenten hat die Marke um 52 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 zugelegt, vor allem dank der Modelle Austral, Espace und Rafale.

In der zweiten Jahreshälfte setzt Renault ihre Elektrooffensive in Europa mit der 25.000-Euro-Version des Renault 5 E-Tech Electric und der Markteinführung des Renault 4 E-Tech Electric fort. Im Bereich der Hybridfahrzeuge hat Renault im Frühjahr die überarbeiteten Versionen von Austral und Espace eingeführt und in diesem Sommer zwei Vollhybridantriebe der neuen Generation

vorgestellt, darunter den neuen Full Hybrid E-Tech 160 im Captur und im Symbioz. International wird die Marke von der Einführung des Boreal profitieren, der am 10. Juli vorgestellt wurde und dessen Markteinführung in mehr als 70 Ländern Ende 2025 in Brasilien beginnt. Gleichzeitig setzen der neue Koleos und der Kardian ihre Expansion in neue Märkte fort.

Dacia

Die weltweiten Verkaufszahlen der Marke Dacia sind im ersten Halbjahr 2025 leicht um 0,7 Prozent auf 356.084 Einheiten zurückgegangen, da der Duster in der Türkei nun unter der Marke Renault verkauft wird. Dennoch hält die Marke weiterhin einen Marktanteil von 4,1 Prozent auf dem Pkw+LCV-Markt.

- Der Dacia Sandero kommt im ersten Halbjahr 2025 auf weltweit 151.948 verkaufte Fahrzeuge und bleibt das meistverkaufte Pkw-Modell in Europa über alle Vertriebskanäle hinweg. Der Sandero ist seit 2017 das meistverkaufte Fahrzeug an Privatkunden in Europa.
- Der Dacia Duster erreicht weltweit 108.510 verkaufte Einheiten und bleibt die Nummer 1 unter den an Privatkunden verkauften SUV-Modellen in Europa. Die dritte Generation des Duster verzeichnet seit ihrer Markteinführung vor einem Jahr fast 200.000 Bestellungen.
- Der Dacia Spring verzeichnete im ersten Halbjahr 2025 eine Steigerung von 62,5 Prozent auf 19.452 verkaufte Fahrzeuge. Insgesamt hat Dacia seit der Markteinführung mehr als 180.000 Einheiten des Spring verkauft, der nach wie vor das günstigste Elektrofahrzeug auf dem Markt ist.
- Der Dacia Jogger verzeichnete weltweit 42.381 verkaufte Fahrzeuge, was einem Rückgang gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 entspricht, da auch das Non-SUV-C-Segment rückläufig ist.
- Der seit Januar 2025 bestellbare Dacia Bigster hat mit bisher 17.329 zugelassenen Einheiten ein bemerkenswertes Ergebnis erzielt. 69 Prozent der Verkäufe entfallen auf den Hybrid 155 und 88 Prozent auf die höchsten Ausstattungsvarianten Extreme und Journey. In Frankreich kommen 80 Prozent der Kundinnen und Kunden des Bigster von Wettbewerbern, was das große Eroberungspotenzial des Modells belegt.

Auf dem europäischen Pkw-Markt ist der Dacia Absatz um 1,1 Prozent auf 308.957 Einheiten gestiegen, der Marktanteil stieg um 0,1 Punkte auf 4,5 Prozent. Die Marke behauptet ihren neunten Platz auf dem Pkw-Markt und ihren zehnten Platz auf dem Pkw+LCV-Markt.

Darüber hinaus stärkt Dacia dank seiner fünf Modelle und dank der besten Eroberungs- und Kundenbindungsraten seine Position auf dem Podium des europäischen Privatkundenmarktes.

Im ersten Halbjahr 2025 stellten die elektrifizierten Fahrzeuge einen Anteil von 23,5 Prozent an den Gesamtzulassungen der Marke, was einem Anstieg von 14,4 Punkten gegenüber dem ersten

Halbjahr 2024 entspricht. Hybridfahrzeuge machen 17,2 Prozent des Absatzes aus, was einem Anstieg von 11,8 Prozentpunkten entspricht, insbesondere dank des erfolgreichen Duster Hybrid. Der Absatz des Spring stieg, wodurch der Anteil der Elektrofahrzeuge am Gesamtabsatz von Dacia auf 6,2 Prozent stieg (+2,6 Prozentpunkte gegenüber dem ersten Halbjahr 2024).

Alpine

Die Marke Alpine hat ihren Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2025 weiter fortgesetzt: 5.015 Zulassungen entsprechen einem Plus von 85 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2024.

Einen großen Anteil daran hat die neue A290, die im ersten Halbjahr 3.699 Zulassungen stellte. In Frankreich verzeichnete das erste City-Car von Alpine, das zum „Car of the Year 2025“ gewählt wurde, 2.327 Zulassungen.

Zudem bestätigte Alpine mit 1.181 Einheiten der A110 (46 Prozent Marktanteil) seine führende Position auf dem Markt für zweisitzige Sportcoupés in Europa.

Die Marke wird im Jahresverlauf fast 200 Alpine Stores haben – in diesem Sommer eröffnet ein neuer Store in Irland.

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Mayr-Haaf, Direktorin Kommunikation

Tel.: +43 (0)699 1680 11 03

E-Mail: valeska.mayr-haaf@renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tel.: +43 (0)699 1680 11 04

E-Mail: tizian.ballweber@renault.at

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 114 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 98.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2024 2,26 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer

Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Group bis 2050 die CO2-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 21.000 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2024 einen Marktanteil von rund 7,3 Prozent. Mit über 3.000 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modell Megane E-Tech Electric, Scenic E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric, Trafic E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten. <https://www.renaultgroup.com/>